

Der beste Film

★ DES MONATS ★

Mit Byrd zum Südpol

Das ist einmal etwas anderes als erdichtete Heldentat und konstruierte Liebesgeschichte, ausgeheckt in dramaturgischen Büros und gespielt von geschminkten und ondulierten Stars. Hier weht uns die Wirklichkeit, das große wunderbare, abenteuerliche Leben mit unmittelbarer Kraft von der Leinwand an, wir erleben eine einmalige, außergewöhnliche Tat in atemberaubenden Bildern. Was sind das für herrliche Burschen, diese Gefährten des männlich schönen, sympathischen Admirals Byrd: Unerschrocken,



Admiral
Richard Byrd

Photos: Paramount



„Little Amerika“

kameradschaftlich, zuverlässig bis auf die Knochen und von einem prachtvollen Humor. Ganz ausgezeichnet die Tierszenen mit den braven Hunden, den amüsanten Pinguinen, den lustigen Seehunden und den phantastischen Wal-fischen. Aber unvergeßlich vor allem die Bilder der Schneestürme über „Little Amerika“, der Fackel-träger in der undurchdringlichen Polarnacht und des Flugzeugs, das als einsamer, kühner, menschlicher Vogel über der weißen Weite kreist. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man das Wort „erhebend“ auf diesen Film anwendet, der uns Männer zeigt, die uns den Glauben an unser Jahrhundert wiederschenken. M—y.



Filmdarsteller ohne Gage